

The logo for SIMON Metallgießerei is displayed on a dark blue rectangular background. The word "SIMON" is written in a large, white, sans-serif font. The letter "O" is replaced by a stylized graphic of a ladle pouring bright orange molten metal. Below "SIMON", the word "Metallgießerei" is written in a smaller, white, sans-serif font. The background of the entire page is a close-up photograph of molten metal being poured from a ladle, with a bright orange stream falling onto a dark surface, creating a large splash and a pool of glowing orange liquid. The background is slightly blurred, emphasizing the pouring action.

# SIMON

Metallgießerei

Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH  
Conflict-Minerals-Policy 2024

## Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH Conflict Minerals Policy 2024

Die Förderung bestimmter Rohstoffe in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und den angrenzenden Staaten trägt teilweise zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und zur Finanzierung von gewaltsamen Konflikten in dieser Region bei. Der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika hat im Jahr 2010 eine Gesetzgebung verabschiedet, die man üblicherweise verkürzt den Dodd-Frank Act (voller Name: „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“) nennt. Die Section 1502 des Dodd-Frank Act verlangt von Unternehmen, die der SEC-Aufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) unterstehen, einen Bericht darüber zu verfassen, inwiefern die von ihnen produzierten oder beauftragten Produkte sogenannte "Konfliktminerale" enthalten, die "notwendig für die Funktionalität oder Produktion" dieser Produkte sind. Zu diesen zählen Tantal, Zinn, Wolfram (sowie die Erze, aus denen sie gewonnen werden) und Gold - und zwar unabhängig davon, wo diese beschafft, verarbeitet oder verkauft werden.

Die Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH ist nicht der SEC-Aufsicht unterstellt und hat daher keine rechtliche Verpflichtung, die Anforderungen zu Konfliktmineralien der Section 1502 des Dodd-Frank Act zu erfüllen. Gleichzeitig erkennen wir an, dass die Bestimmungen unsere direkten und indirekten Kunden dazu auffordern, Sorgfaltsprüfungen innerhalb ihrer weltweiten Lieferketten durchzuführen.

### **Statement**

Wir bei der Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH streben an, kein Material einzukaufen, das diese "Konfliktminerale" enthält, welche direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der DRK oder den angrenzenden Staaten finanzieren oder begünstigen. Wir implementieren angemessene Prozesse, um zu verstehen, wo in unseren Produkten "Konfliktminerale" enthalten sind. Außerdem ist es wichtig, um die Quelle und Herkunft in unserer Lieferkette zu bestimmen. Diese Aktivitäten basieren auf den etablierten Rahmenwerken der OECD (Organisation für wirtschaftliche Kooperation und Entwicklung) und anderen Brancheninitiativen. Wir kontaktieren unsere direkten Lieferanten, um die Transparenz hinsichtlich der von ihnen gelieferten Produkte zu erhöhen. Wir unterstützen die Responsible Minerals Initiative (RMI) sowie deren Grundsätze. Daher verwenden wir die vom RMI veröffentlichten Berichtsvorlagen (neueste Version) in unserer gesamten Lieferkette und erwarten deren Verwendung. Wir werden die enge Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern fortsetzen, um so gute Ansätze und praktikable Lösungen sicherzustellen.

### **Unser Beitrag**

Die Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH arbeitet stetig daran, die Transparenz in der Lieferkette weiter zu erhöhen und einen konfliktfreien Abbau der 3TG sicherzustellen, die wir in unseren Produkten verwenden. Deshalb setzen wir uns dafür ein:

- Rechtzeitig zu identifizieren, welche Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH Produkte von der Konfliktmineralien Gesetzgebung betroffen sind und unsere Compliance-Aktivitäten darauf auszurichten;
- Konfliktmineralien ausschließlich von konformen Schmelzen (gemäß der Responsible Minerals Initiative) zu beziehen;
- Zu konfliktfreiem Handel beizutragen, indem wir unsere Lieferanten anhalten, konforme 3TG-Quellen zu nutzen.

### **Was unternehmen wir konkret**

Um unserer Verantwortung gerecht zu werden und die Transparenz in der Lieferkette sicherzustellen, hat die Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH folgende Maßnahmen definiert:

- Programm zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht in Anlehnung an die „OECD Due Diligence Guidance for Responsible Mineral Supply Chains“, das von der Metallgießerei Wilhelm Simon GmbH Geschäftsführung unterstützt wird;
- Kommunikation mit unseren Lieferanten, um einen rechtzeitigen Eingang ihrer Rückmeldungen zur Nutzung von 3TG zu ermöglichen;
- Beratung unserer Lieferanten hinsichtlich ihrer Offenlegungspflichten;
- Risikobewertung in Bezug auf bestehende Lieferanten;
- Beobachtung der US-amerikanischen und europäischen Konfliktmineralien-Gesetzgebung